

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Rahmen der Leibniz Graduate School für empirische Weiterbildungsforschung erstellt, die von Oktober 2010 bis Ende September 2013 von der Leibniz-Gemeinschaft mit Mitteln des Pakts für Forschung und Innovation gefördert wurde.

Die Leibniz Graduate School für empirische Weiterbildungsforschung ist ein strukturiertes Promotionsprogramm zur Ausbildung von sechs Nachwuchswissenschaftler/innen im und für den Bereich der empirischen Weiterbildungsforschung. Zielsetzung der Graduate School ist die Ermöglichung von empirischen Forschungsvorhaben zum Thema „Organisation und Entwicklung kooperativer Bildungsarrangements“, die im Schnittpunkt von weiterbildungsbezogener Grundlagenforschung und angewandter Forschung verortet sind.

Die Leibniz Graduate School, angesiedelt am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – Leibniz Zentrum für Lebenslanges Lernen (DIE) in Bonn, wurde kooperativ mit dem Institut für Erziehungswissenschaft der Philipps-Universität Marburg getragen und realisiert. Ein weiterer Kooperationspartner war das Institut für Berufs- und Weiterbildung (ibw) der Universität Duisburg-Essen am Campus Essen.

Betreuende Wissenschaftler der Graduate School:

Prof. Dr. Karin Dollhausen (DIE/Philipps-Universität Marburg)

Dr. Timm C. Feld (Philipps-Universität Marburg/DIE)

Prof. Dr. Dr. h.c. Ekkehard Nuissl von Rein (DIE/Universität Duisburg Essen) (bis Ende 2012)

Prof. Dr. Josef Schrader (DIE/Eberhard-Karls-Universität Tübingen (seit Beginn 2013)

Prof. Dr. Wolfgang Seitter (Philipps-Universität Marburg)

An dieser Stelle möchte ich all den Menschen danken, die in diesem Rahmen und darüber hinaus zum Gelingen der vorliegenden Arbeit beigetragen haben.

Zunächst möchte ich mich herzlichst bei Prof. Dr. Wolfgang Seitter und Prof. Dr. Karin Dollhausen für die intensive und vertraute Betreuung der Arbeit bedanken. Ebenso gilt mein Dank Dr. Timm C. Feld für die wertvollen Anregungen und Hinweise während des gesamten Forschungsprozesses. Auch danke ich Matthias Alke, Stefanie Hertel, Julia Laschewski, Annabel Jenner und Franziska Zink für die lehrreiche und schöne Zeit in der Leibniz Graduate School.

Besonderer Dank gilt zudem Ilonca Merte für das professionelle Layout sowie Nicole Dern, Katja Döhne, Dr. Uwe Feldbusch, Ramin Siegmund und Katharina Spinner für die Unterstützung bei der Korrektur der Arbeit.

Ganz besonders herzlich bedanke ich mich bei allen Volkshochschulleitungen, die bereit waren für Interviews zur Verfügung zu stehen und Einblicke in die kooperativ organisierte Bildungsarbeit ihrer Einrichtungen zu geben.

Den Kolleginnen und Kollegen vom Österreichischen Institut für Erwachsenenbildung in Wien und dem Wissensturm in Linz danke ich für die zahlreichen inhaltlichen Impulse und schönen Erlebnisse während meines Auslandsaufenthaltes.

Meinen Eltern danke ich nicht nur für die Begleitung auf dem Weg hin zu dieser Arbeit, sondern für weit mehr als das. Ihnen und meinem Bruder Manuel soll diese Arbeit gewidmet sein.

Melanie Franz

Widerstand in kooperativen Bildungsarrangements

Franz, M.

2014, XX, 328 S. 29 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-06283-5